



MESTEMACHER PREIS
MANAGERIN DES JAHRES

PROF. DR. ULRIKE DETMERS
Initiatorin und Vorsitzende der Auswahlkommission

Sperrfrist bis: Donnerstag, 19. September 2019, 24:00 Uhr

Porträt der Preisträgerin des MESTEMACHER PREISES MANAGERIN DES JAHRES 2019

**Milagros Caiña Carreiro-Andree,
Mitglied des Vorstands, BMW AG**

**Die Gastarbeitertochter
Bildung ist der Schlüssel**

von Prof. Dr. Ulrike Detmers



Foto: BMW Group

„Der Direktor des Gymnasiums, das ich im nordrhein-westfälischen Menden besuchte, kannte mich und ein weiteres Gastarbeiterkind mit Namen. Wir waren von 1000 Schülern nur 2 bis 3 Gastarbeiterkinder“, hebt BMW Vorständin, **Milagros Caiña Carreiro-Andree** hervor. Die gebürtige Spanierin, die 1962 im spanischen Boboras geboren wurde, ist einstimmig von der Jury zur 18. Preisträgerin des „MESTEMACHER PREISES MANAGERIN DES JAHRES“ gewählt worden. **Milagros Caiña Carreiro-Andree** zählt zur Avantgarde für Frauenkarrieren im Top Management. Grund genug, die gebürtige Spanierin mit dem seit 18 Jahren existierenden Gleichstellungspreis „MANAGERIN DES JAHRES“ der Großbäckerei Mestemacher auszuzeichnen.

1965 im Alter von 3 Jahren kam sie mit ihren Eltern nach Westfalen. Die Mutter ging in die Fabrik, um dort zu arbeiten, und für die Gastarbeiterfamilie Geld zu verdienen. Der Vater war berufsunfähig und kümmerte sich um seine Tochter Milagros. 1982 legte diese erfolgreich das Abitur ab. Die Eltern hatten ihr mit auf den Weg gegeben, dass Bildung der Schlüssel ist für alles Weitere, was sich im Leben ergibt.



**MESTEMACHER PREIS
MANAGERIN DES JAHRES**

PROF. DR. ULRIKE DETMERS
Initiatorin und Vorsitzende der Auswahlkommission

Nach dem Abitur absolvierte sie eine Ausbildung zur Industriekauffrau und studierte später berufsbegleitend BWL. Bis 2006 war sie in der Vossloh AG in verschiedenen Positionen tätig, seit 1999 als Mitglied des Vorstands für Personal und Organisation. 2006 ging sie nach Berlin als Bereichsleiterin Konzernführungskräfte, Grundsätze, Führungskräfteentwicklung und –betreuung bei der Deutschen Bahn AG / DB Mobility Logistics AG. Anfang 2011 übernahm sie innerhalb der Deutschen Bahn AG die Personalleitung der Division Transport und Logistik und war gleichzeitig Personalvorstand der Schenker AG. Seit Juli 2012 ist die Spanierin Mitglied des Vorstands der BMW AG. Als Arbeitsdirektorin verantwortet sie das Personal- und Sozialwesen, darüber hinaus das Facility- und Energiemanagement sowie den Bau für den Gesamtkonzern. Aktuelles Beispiel ist das kürzlich eröffnete Werk in San Luis Potosí in Mexiko.

Die BMW Group steht als beliebtester Arbeitgeber weit vorn bei der Bewertung von Fach- und Führungskräften. **Milagros Caiña Carreiro-Andree** plädiert für die nachhaltige unternehmerische Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann im Berufsleben. Insgesamt geht es ihr darum, Vielfalt in der Belegschaft zu erreichen. Sie weiß den gesamten Vorstand dabei hinter sich. Die Erhöhung des Frauenanteils wurde unter ihrer Verantwortung durch zahlreiche Aktivitäten unterstützt. Dazu gehören der Ausbau von Kinderbetreuungsmöglichkeiten und attraktive Arbeitszeitinstrumente – von Mobilarbeit über flexible Teilzeitmodelle hin zu Eltern- und Pflegezeit – um die Arbeitszeit an die individuellen Bedarfe anzupassen. Die BMW Group bietet außerdem ein umfangreiches Maßnahmenportfolio zur Förderung von Frauen in Führungsfunktionen. Die Maßnahmen zielen auf die Bereiche gesteuertes Sourcing, gezielte interne Personalentwicklung sowie die Veränderung von Kultur und Mindset ab.

So konnte seit Anfang 2012 bis heute die Anzahl weiblicher Führungskräfte in Deutschland mehr als verdoppelt werden. Das für 2020 selbstgesteckte Ziel von 15-17% weiblichen Führungskräften wurde 2018 bereits erreicht. Die BMW Group gilt nicht nur insgesamt als attraktiver Arbeitgeber, auch speziell Frauen bewerten BMW – wie jüngst in China geschehen – als bestes gleichstellungsorientiertes Unternehmen. An einem der größten Produktionsstandorte der BMW Group im chinesischen Shenyang gab es auch die erste Werkleiterin, im eher konservativen Deutschland übernahm wenig später im BMW Werk Dingolfing die erste Frau die Leitung. Und da geht noch mehr mit **Milagros Caiña Carreiro-Andree**.